

# Inhalt

<b>Vorwort des Herausgebers</b> .....	9
<b>Vorstellung der Autorinnen</b> .....	10
<b>Vorwort der Autorinnen</b> .....	11
<b>Empfohlene Literatur</b> .....	13
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	19
<b>1 Einleitung: Die Vereinten Nationen als Friedensorganisation</b> .....	27
1.1 <i>Das Ziel der Vereinten Nationen: Einen Beitrag zum positiven Frieden leisten</i> .....	27
1.1.1 Der Neorealismus .....	33
1.1.2 Utilitaristischer Institutionalismus .....	34
1.1.3 Liberalismus .....	37
1.1.4 Sozialkonstruktivismus .....	39
1.1.5 Feministische Theorien der Internationalen Beziehungen ..	41
1.1.6 Marxistische Ansätze in den Internationalen Beziehungen ..	42
1.1.7 Grenzen der klassischen Theorien: Staatszentriertheit .....	44
1.2 <i>Global Governance</i> .....	45
1.2.1 Gemeinsamkeiten in der Global-Governance-Debatte .....	46
1.2.2 Unterschiedliche Verständnisse von Global Governance und deren Erklärung .....	49
1.2.3 Kritik an Global Governance .....	51
1.2.4 Analyseraster Global Governance .....	52
<b>2 Die Vereinten Nationen im 20. Jahrhundert</b> .....	57
2.1 <i>Die Gründung der Vereinten Nationen</i> .....	57
2.1.1 Der Völkerbund als Vorläufer der Vereinten Nationen .....	58
2.1.2 Auf dem Weg nach San Francisco .....	61
2.1.3 Gründungskonferenz der Vereinten Nationen .....	63
2.2 <i>Die Struktur der Vereinten Nationen</i> .....	64
2.2.1 Die Charta der Vereinten Nationen .....	64
2.2.2 Institutionen der UN-Familie .....	68
2.3 <i>Rahmenbedingungen und Schwerpunkte der Arbeit der UN von 1945-1990</i> .....	85
2.3.1 Der Ost-West-Konflikt als bestimmendes Element .....	87
2.3.2 Entkolonialisierung und das Erstarken des Südens .....	92
2.3.3 Die Vereinten Nationen in der (Finanz-)Krise: Die 1980er Jahre .....	95
2.4 <i>Aufbruch zu neuen Ufern: Nach dem Ende des Ost-West-Konflikts</i> ..	97
2.5 <i>Fazit</i> .....	102
<b>3 Friedenssicherung</b> .....	105
3.1 <i>Kollektive Sicherheit</i> .....	106
3.2 <i>Institutionen</i> .....	108
3.2.1 Der Sicherheitsrat .....	109
3.2.2 Die Generalversammlung .....	113

3.2.3	Das Sekretariat und der Generalsekretär . . . . .	118
3.2.4	Die Kommission für Friedenskonsolidierung . . . . .	120
3.3	<i>Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen</i> . . . . .	123
3.3.1	Schaffung eines neuen Instrumentariums: Klassische Blauhelmissionen . . . . .	124
3.3.2	Weiterentwicklung der Blauhelme: komplexe Einsätze . . .	129
3.3.3	Reformbemühungen: Die Agenda für den Frieden . . . . .	131
3.3.4	Friedens erzwingung: Robuste Mandate als Reaktion auf den Einsatz in Bürgerkriegen . . . . .	133
3.3.5	Entsendung von multidimensionalen Friedensmissionen . .	136
3.3.6	Weiterer Reformbedarf: Der Brahimi-Bericht . . . . .	138
3.3.7	Erfolg und Misserfolg von Friedensmissionen . . . . .	142
3.3.8	Die Gender-Dimension in Friedensmissionen: Resolution 1325 . . . . .	148
3.3.9	Responsibility to Protect – Schutzverantwortung als neues Leitbild . . . . .	149
3.4	<i>Die Friedenssicherung aus der Perspektive von Global Governance</i> . . . . .	160
3.4.1	Akteurspluralität . . . . .	162
3.4.2	Veränderte Steuerungsmodi . . . . .	164
3.4.3	Mehrebenenpolitik . . . . .	168
3.5	<i>Fazit</i> . . . . .	170
4	<b>Rüstungskontrolle und Abrüstung</b> . . . . .	173
4.1	<i>Ziele und Aufgaben</i> . . . . .	173
4.2	<i>Institutionen</i> . . . . .	175
4.2.1	Die Generalversammlung . . . . .	176
4.2.2	Die Abrüstungskonferenz . . . . .	177
4.2.3	Der Sicherheitsrat . . . . .	178
4.3	<i>Das Vertragsinstrumentarium</i> . . . . .	180
4.3.1	Nuklearwaffen: NPT und CTBT . . . . .	180
4.3.2	Das Chemiewaffenübereinkommen . . . . .	183
4.3.3	Die Biowaffenkonvention . . . . .	185
4.3.4	Konvention über besondere konventionelle Waffen, Landminen- und Streubombenkonvention . . . . .	186
4.3.5	UN-Register für konventionelle Waffen und Waffenhandelsvertrag . . . . .	191
4.3.6	Kleinwaffen: Schusswaffenprotokoll und Aktionsprogramm . . . . .	193
4.4	<i>Global Governance und Rüstungskontrolle</i> . . . . .	196
4.4.1	Akteurspluralität: Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen . . . . .	196
4.4.2	Steuerungsformen . . . . .	205
4.4.3	Mehrebenenpolitik . . . . .	206
4.5	<i>Fazit</i> . . . . .	208

<b>5</b>	<b>Menschenrechte</b>	211
5.1	<i>Menschenrechte: Konzept und Verhältnis zur Souveränität</i>	212
5.2	<i>Ziele und Aufgaben</i>	213
5.3	<i>Institutionen</i>	215
5.3.1	Die Generalversammlung	216
5.3.2	Der Sicherheitsrat	218
5.3.3	Menschenrechtskommission (1947-2006) und ihre Sonderverfahren	220
5.3.4	Menschenrechtsrat (seit 2006)	224
5.3.5	Hochkommissariat für Menschenrechte	228
5.3.6	Internationale Gerichtshöfe	230
5.4	<i>Menschenrechtserklärung und das Vertragsinstrumentarium</i>	233
5.4.1	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	233
5.4.2	Menschenrechtspakte und Konventionen	234
5.4.3	Organe und Mechanismen der Vertragsüberwachung	237
5.5	<i>Global Governance in der Menschenrechtspolitik</i>	239
5.5.1	Akteurspluralität im internationalen Menschenrechtsregime	240
5.5.2	Steuerungsformen	254
5.5.3	Mehrebenenpolitik	255
5.6	<i>Fazit</i>	256
<b>6</b>	<b>Entwicklungspolitik</b>	259
6.1	<i>Ziele und Aufgaben</i>	259
6.2	<i>Institutionen</i>	263
6.2.1	Der Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen	266
6.2.2	Die Generalversammlung	268
6.2.3	Die UNCTAD	270
6.2.4	Das UNDP	273
6.3	<i>Phasen der UN-Entwicklungspolitik</i>	277
6.3.1	Modernisierung und Entkolonialisierung	277
6.3.2	Neue Weltwirtschaftsordnung und Grundbedürfnisstrategie	279
6.3.3	Schuldenkrise und Washington Consensus	280
6.3.4	Post-Washington-Consensus?	283
6.3.5	Millennium Development Goals und Entwicklungsfinanzierung	285
6.4	<i>Global Governance in der Entwicklungspolitik</i>	290
6.4.1	Akteurspluralität in der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit	290
6.4.2	Steuerungsformen	306
6.4.3	Mehrebenenpolitik	308
6.5	<i>Fazit</i>	310
<b>7</b>	<b>Umwelt</b>	313
7.1	<i>Die Entwicklung des Politikfelds Umwelt</i>	314
7.2	<i>Ziele und Aufgaben</i>	315

7.3	<i>Institutionen der Vereinten Nationen zum Umweltschutz und zur Nachhaltigen Entwicklung</i>	318
7.3.1	Generalversammlung: Anstoß zur Normgenese über Weltkonferenzen	318
7.3.2	Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen	330
7.3.3	Kommission für Nachhaltige Entwicklung	334
7.3.4	Globale Umweltfazität	336
7.4	<i>Das Vertragsinstrumentarium</i>	340
7.4.1	Das Ozonregime	342
7.4.2	Das Klimaregime	344
7.4.3	Das Biodiversitätsregime	349
7.5	<i>Global Governance in der internationalen Umweltpolitik</i>	355
7.5.1	Akteurspluralität	355
7.5.2	Steuerungsformen: Von der hierarchischen Steuerung zu privaten Netzwerken	359
7.5.3	Mehrebenenpolitik	362
7.6	<i>Fazit</i>	363
8	<b>Fazit</b>	365
8.1	<i>Normsetzung</i>	366
8.1.1	NGOs auf UN-Konferenzen	366
8.1.2	NGOs in UN-Institutionen	369
8.1.3	Der Wirtschaftssektor und Vereinte Nationen	370
8.2	<i>Normumsetzung</i>	371
8.3	<i>Normdurchsetzung</i>	372
8.4	<i>Kritische Aspekte der Governance mit nichtstaatlichen Akteuren</i>	372
8.5	<i>Zusammenfassung und Schlussfolgerungen</i>	375
	<b>Literatur</b>	379



<http://www.springer.com/978-3-658-00142-1>

Die UNO und Global Governance

Brühl, T.; Rosert, E.

2014, XXVI, 391 S. 27 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-00142-1